

Mehr Wertschätzung für Mütter und Väter! **Wie können wir das Bild von Eltern in der Arbeitswelt ändern?**

Workshop

Dienstag, 7. Oktober 2008 / Mittwoch, 8. Oktober 2008

Friedrich-Ebert-Stiftung, Hiroshimastr. 17, 10785 Berlin

In puncto Vereinbarkeit von Beruf und Familie hat sich viel bewegt in den letzten Jahren. Nichtsdestotrotz müssen Väter und Mütter im Berufsalltag weiterhin große Hürden überwinden: Vorbehalte auf Seiten des Arbeitgebers oder der Kolleg/innen, schwierige Arbeitsbedingungen wie beispielsweise unflexible Arbeitszeiten. Der Blick auf andere einzelne Best-Practice-Beispiele in Deutschland und im Ausland zeigt, dass eine familienfreundliche Arbeitskultur ein Gewinn sowohl für die Arbeitnehmer als auch für die Arbeitgeberseite ist.

Im Rahmen dieses Workshops wollen wir daher die Frage diskutieren, wie die Arbeitswelt in Deutschland familienfreundlicher gestaltet werden kann. Wie kann die derzeitige Effizienz-Debatte mehr in Richtung einer gesunden work-life-balance und einer Wertschätzung des Elternseins gelenkt werden? Welche Hindernisse stehen gegenwärtig einer familienfreundlichen Kultur im Weg? Was kann konkret getan werden, um eine familienfreundliche Kultur in den Betrieben zu fördern und den erforderlichen Mentalitätswandel herbeizuführen?

Mit diesem Workshop wenden wir uns an alle, die das Thema „Vereinbarkeit von Beruf und Familie“ betrifft –

- an Eltern,
- an diejenigen, die sich als Arbeitgeber, Vorgesetzte oder Personalverantwortliche damit auseinandersetzen sowie
- an Vertreter/innen aus Politik, Verwaltung, Gewerkschaften, Verbänden, Wissenschaft und Medien, die sich mit dieser Thematik beschäftigen.

Ziel des Workshops ist es, ein Erfahrungsbild der Teilnehmer/innen zu erstellen und daraus im Anschluss an die Veranstaltung ein Positionspapier mit konkreten Forderungen zu erstellen, das an Verantwortliche in Politik, Verwaltung, Wirtschaft und den Medien übergeben wird.

Wir laden Sie herzlich ein, mit uns zu diskutieren!

Bitte melden Sie sich mit beiliegendem Anmeldeformular bis spätestens 26. September 2008 an. Gerne können Sie sich auch nur für einen der beiden Veranstaltungstage anmelden.

Verantwortlich:

Anja Wehler-Schöck
Friedrich-Ebert-Stiftung
Forum Politik und Gesellschaft
Hiroshimastr. 17
10785 Berlin
Tel. 030/26935834
E-Mail: anja.wehler@fes.de

Bettina Borchardt
Verband berufstätiger Mütter
Leitung Regionalstelle Berlin
info.vbm-berlin@berufstaetige-
muetter.de

Hans-Georg Nelles
Väter-Experten-Netz Deutschland e.V.
nelles@vend-ev.de

Dienstag, 7. Oktober 2008

Modul 1: Erfahrungsaustausch: Was sagen Väter, Mütter, Arbeitgeber?

19 Uhr: Begrüßung

Anja Wehler-Schöck, Friedrich-Ebert-Stiftung
Frauke Spreckels, Bundesvorsitzende Verband Berufstätiger Mütter e.V. (vbm)
Hans-Georg Nelles, Väter-Experten-Netz Deutschland e.V. (VEND)

19h15: Einstieg

19h30: Erfahrungsaustausch und Diskussion – Thementische

Sammeln von Bedürfnissen, Ideen, Forderungen

20h30: Diskussion im Plenum

21h15: Ende des ersten Moduls

Mittwoch, 8. Oktober 2008

Modul 2: Hintergründe zum Erfahrungsaustausch: Was sagt die Forschung?

9h00: Kurzer Rückblick auf den Vorabend

9h15: Impulsreferate und Diskussion

Heute für morgen handeln – betriebswirtschaftlicher Nutzen einer familienorientierten Personalpolitik

Prof. Dr. Dr. Helmut Schneider, Forschungszentrum Familienbewusste Personalpolitik/
Steinbeis-Hochschule Berlin

Vereinbarkeitsbemühungen. Wege zu einer Work-Life-Balance für Väter und Mütter
Stefan Reuyß, sowitra – Institut für sozialwissenschaftlichen Transfer, Berlin

10h30: Pause

10h45: Best Practice Beispiele in der Diskussion

Heike Hüneke, Deutsche Rentenversicherung Bund (DRV)
Holger Koch, Geschäftsführer trendence Institut GmbH, Berlin
Hans-Georg Nelles, Väter-Experten-Netz Deutschland e.V. (VEND)
Inaluk Schäfer, Telekom AG

12h15: Ende des zweiten Moduls

Modul 3: Ergebnisübergabe: Was sagen Politik, Verwaltung und Wirtschaft?

12h30: Working Lunch

Dr. Thomas Metker, Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend,
Referatsleiter Grundsatzangelegenheiten, Familienbezogene Leistungen

Dieter Steinecke, MdB, Ausschuss für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Deutscher Bundestag

Dr. Anne Zimmermann, Deutscher Industrie- und Handelskammertag (DIHK),
Referatsleiterin Soziale Sicherung/ Vereinbarkeit Familie und Beruf

14 Uhr: Ende der Veranstaltung

Moderation der Veranstaltung: Ilona Böttger

Anmeldung

Fax: 030 / 26 935 858

e-Mail: forumpug@fes.de

Friedrich-Ebert-Stiftung

Forum Politik und Gesellschaft

Hiroshimastr. 17

10785 Berlin

Mehr Wertschätzung für Mütter und Väter!

Wie können wir das Bild von Eltern in der Arbeitswelt ändern?

Workshop

Dienstag, 7. Oktober 2008 / Mittwoch, 8. Oktober 2008

Friedrich-Ebert-Stiftung, Hiroshimastr. 17, 10785 Berlin

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon

Telefax

E-Mail

Institution

Funktion

Website

Ich nehme teil an:

allen 3 Modulen

Modul 1
(Dienstag)

Modul 2 & 3
(Mittwoch)

HINWEIS: Die Teilnehmerzahl ist aus Platzgründen begrenzt. Anmeldebestätigungen werden versandt. Eine Teilnahme nur am *working lunch* ist leider nicht möglich.

Bitte teilen Sie uns mit, falls Sie kurzfristig verhindert sein sollten, um Nachrücker/innen die Teilnahme zu ermöglichen. Vielen Dank.

Datum: **Unterschrift:**